



Landesverband  
Sachsen-Anhalt e. V.

AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.  
Seepark 7 • 39116 Magdeburg

AWO Landesverband  
Sachsen-Anhalt e. V.  
**Vera - Fachstelle gegen Frauenhandel  
und Zwangsverheiratung in Sachsen-  
Anhalt**  
Seepark 7  
39116 Magdeburg

## Einladung Führung durch interaktive Ausstellung zur „**Loveboy**“-Methode für Jugendliche

Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: 1511-8222-023

Bearbeitet von:  
Svenja Heinrichs, Mitarbeiterin Prävention

Tel. 0391 99977-854

Svenja.heinrichs@awo-sachsenanhalt.de  
www.awo-sachsenanhalt.de

Magdeburg, 07.08.2023

### Hintergrund:

Laut dem Bundeslagebild Menschenhandel des Bundeskriminalamtes waren im Jahr 2021 92,8 % der Betroffenen von Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung weiblich, 42,7 % dieser Frauen\* unter 21 Jahre alt. Das bedeutet einen Anstieg von über 10 % im Vergleich zum Jahr 2020. 20,4 % der jungen Frauen\* und Mädchen\* gaben an, dass sie durch die sogenannte „**Loveboy**“-Methode an die Prostitution herangeführt wurden. Auch hier ist ein Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren zu erkennen. Ein „**Loveboy**“ ist in den meisten Fällen ein junger Mann, der Mädchen\* und junge Frauen\* über soziale Medien kontaktiert und ihnen eine Liebesbeziehung vortäuscht. Die Betroffenen geraten in eine Abhängigkeit zu ihm. Er macht sie gefügig indem er sie erpresst, unter Druck setzt und von ihrem Umfeld isoliert. So zwingt er die Betroffenen in die Prostitution.



Zertifiziertes  
Managementsystem



Besonders an der Methode ist, dass jedes Mädchen\* unabhängig von Herkunft oder Bildungsstand Opfer eines „**Loveboys**“ werden kann. Bemerkt das Umfeld, was gerade passiert, ist es oft schon zu spät, um das Mädchen\* zu schützen, da sie sich schon in zu großer Abhängigkeit zum „**Loveboy**“ befindet. Daher ist es bei der „**Loveboy**“-Methode von großer Wichtigkeit, sich dem Thema in Projekten für Jugendliche präventiv anzunehmen. In diesem Rahmen stellt die Fachberatungsstelle Vera in Kooperation mit der Fachberatungsstelle Freija – Aktiv gegen Menschenhandel vom 9. Oktober 2023 bis 20. Oktober 2023 die Wanderausstellung „**Loveboy**“-Methode in der Stadtbibliothek Magdeburg aus.



### **Die Ausstellung:**

Die Wanderausstellung setzt sich aus unterschiedlichen thematisch aufbereiteten Informationstafeln und visuell-auditiven Inhalten zusammen. Diese können je nach Bedarf individuell auf die Zielgruppe abgestimmt aufgebaut werden. In der Ausstellung enthalten sind unter anderem folgende Inhalte:

- Lebenssituation Betroffener
- Täterstrategien
- Dynamik der Gewalt
- Hilfeangebote
- Kurzfilme zur Thematik
- Indikatoren zur Identifizierung von Betroffenen und Tätern

### **Unser Angebot:**

Die Ausstellung ist vom 10. Oktober 2023 bis zum 21. Oktober 2022 in der Stadtbibliothek Magdeburg ausgestellt und kann in diesem Zeitraum innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek kostenfrei und individuell besucht werden.

Interessierte können für den 10. Oktober 2023 eine Führung durch die Ausstellung buchen. Die Führung umfasst einen Zeitraum von ca. 45 Minuten. Im Anschluss wird empfohlen den Jugendlichen noch einmal 30-45 Minuten Zeit zu geben, um die Ausstellung individuell zu erkunden. Durch die Führung führt Sonja Lindenkreuz von der Fachberatungsstelle FreiJa – Aktiv gegen Menschenhandel. Das Angebot ist kostenfrei.

### **Zielgruppe:**

Das Angebot der Führung und pädagogischen Begleitung durch die Ausstellung richtet sich an Jugendliche/Jugendgruppen/Schulklassen ab 13 Jahren.

### **Ziel:**

Ziel der Ausstellung ist es, potentiell Betroffene, Jugendliche, Fachkräfte, Angehörige und Interessierte zielgruppenspezifisch aufzuklären und zu sensibilisieren.

Besonderer Fokus der Führungen liegt auf der Sensibilisierung der Jugendlichen. Der größte Schutz vor Betroffenheit liegt im Bereich der „Loveboy“-Methode in der Prävention und Aufklärung der potentiell gefährdeten Personengruppe.

### **Kontakt:**

**Wir bitten herzlich um verbindliche Anmeldung bei Interesse an einer Führung. Zu diesem Zweck können Sie sich gerne** bei den Mitarbeiterinnen Prävention der Fachstelle, unter [vera.praevention@awo-sachsenanhalt.de](mailto:vera.praevention@awo-sachsenanhalt.de) oder per Telefon unter 0391 99977-854 anmelden.